

5. April 2017

Riesenpensum in jungen Jahren

Zonta Club: Ehrung von drei Schülerinnen für ehrenamtliches Engagement.
1.000 Euro Preisgeld vergeben

■ **Paderborn.** Bereits zum 13. Mal lobte der Zonta Club Paderborn den Young Women in Public Affairs Award (YW-PAA) aus. Bei diesem Wettbewerb werden 16- bis 19-jährige Schülerinnen von Paderborns Gymnasien und Gesamtschulen ausgezeichnet. Das Preisgeld betrug insgesamt 1.000 Euro: 1. Preis: 500 Euro, 2. Preis: 300 Euro, 3. Preis: 200 Euro. Angelika Schomberg, Präsidentin des Zonta Club Paderborn, stellte in ihrer Laudatio die Aktivitäten und Ausführungen der Preisträgerinnen vor.

Der erste Preis ging an Britta Gockel vom Gymnasium Theodorianum: Die 17-jährige Salzkottenerin besucht die 12. Stufe des „Theo“. Die Aufgaben, die sie im Schulleben übernommen hat, sind verantwortungsvoll und vielfältig. Sie ist seit zwei Jahren Schülersprecherin, als Chefredakteurin leitet sie die Redaktion der Schülerzeitung Horizonte, seit fünf Jahren ist sie Schulsanitäterin.

Als Teamerin betreut Britta jüngere Schülerinnen und Schüler und bereitet mit ihren Mitschülern im Abivorstand die Abiturfeierlichkeiten vor. Vor wenigen Monaten hat sie die Initiative zur Gründung einer Bezirksschülervertretung ergriffen und wurde in den Bezirksvorstand gewählt.

Krönung ihres politischen Engagements war in 2015 ihr Auftritt anlässlich eines Festakts zum 25-jährigen Jubiläum der Wiedervereinigung in der Kaiserpfalz. Hier stellte die damals 15-Jährige vor hochrangigem Publikum in einer Rede ihre Sicht auf 25 Jahre deutsche Wiedervereinigung und die heutige Position des wiedervereinten Deutschlands in Europa dar, die großen Anklang fand. Die Rede entwarf sie zusammen mit zwei Austauschschülern aus England und Holland.

In ihrer noch übrigen Freizeit engagiert sie sich u.a. in ihrer Kirchengemeinde als Messdienerleiterin. Darüber hinaus ist sie Mitglied im



Glückwunsch: (v. l.) Katja Urhahne, Geschäftsführerin Studienfonds OWL, Charlotte Harbarth, Britta Gockel, Maria Alicia Meschede Hidalgo, Angelika Schomberg, Präsidentin Zonta Club Paderborn.
FOTO: ZONTA CLUB/KLAUSMEERKÖTTER

überparteilichen „Verein zur Förderung politischen Handelns“ und führt als jüngste Leiterin dort ehrenamtlich Seminare im Bereich der politischen Bildung durch. Sie engagiert sich außerdem für die Umwelt, ist Mitglied im WWF und im Stadtjugendrat.

Zweiter Preis für Charlotte Harbarth vom Goerdeler Gymnasium: Die 18-jährige Paderbornerin besucht auf dem Gymnasium die Jahrgangsstufe 12. Sie gehört seit fünf Jahren der Schülervertretung an und ist seit 2014 Schülersprecherin. Als Mitglied der Schülervertretung unterstützt sie laufend Projekte wie Spenden für die Schulmaterialienkammer, internationale Wochen, Schulkleidung oder Weihnachten im Schuhkarton. Seit dem Schuljahr 2014/2015 ist Charlotte

gewähltes Mitglied und Vertreterin ihrer Schule im Stadtjugendrat, seit November 2016 dessen stellv. Vorsitzende. Außerdem ist sie in der Theater AG, in der Mathe-Akademie, in der Big Band, im Abi-Komitee und in der Obdachlosen-AG aktiv.

Trotzdem bleibt ihr noch Zeit, um sich ausgesprochen erfolgreich an Wettbewerben zu beteiligen. In den Jahren 2013 und 2014 gewann Charlotte den Förderpreis der Wirtschaft. Auch bei „Jugend debattiert“ erreichte sie dreimal das Regionalfinale und in 2015 schaffte sie es bis zur Qualifizierung auf Landesebene.

In ihrer noch verbleibenden Freizeit engagiert sich Charlotte weit überdurchschnittlich. So spielt sie seit über drei Jahren im Bundes-

Schützen-Musikkorps mit, ist seit 2015 Jurymitglied bei „Jugend forscht“ und absolvierte im selben Jahr eine Schiedsrichter-Ausbildung im Basketball. Politisch ist Charlotte bei den Jusos aktiv und dort seit 2016 Sprecherin der Juso-AG. In der Landesschülerinnenkommission kämpft sie für ein gerechteres und chancenreicheres Schulsystem. Im Bündnis gegen Rechts stellt sie sich gegen Rassismus und Sexismus.

Dritter Preis für Maria Alicia Meschede Hidalgo vom Reismann-Gymnasium: Maria Alicia besucht die Stufe 12 ihres Gymnasiums und seit mehreren Jahren ist es für sie selbstverständlich, sich in der Schülervertretung, darunter als Kurs- und Stufensprecherin, zu engagieren. Die 19-jährige Paderbornerin unter-

stützt den Schulsanitätsdienst und ist Teil eines „Schülerhelfen-Schüler-Programms“, wo sie Nachhilfe in Englisch und Biologie gibt. Gemeinsam mit zwei Mitschülerinnen organisiert sie die Abiturfeierlichkeiten. In Ihrer Freizeit ist sie in der Gemeinde St. Julian als Messdienerleiterin aktiv.

Eine weitere wichtige Rolle in ihrem Leben spielt der Pfadfinderstamm ihrer Gemeinde. Auch hier plant sie maßgeblich Fahrten und Gruppenspiele. Wegweisend für ihre berufliche Orientierung war die San-Helfer und Rettungshelferausbildung bei den Johannitern. Durch zahlreiche Sanitätsdienste zum Beispiel während des Liborifestes oder bei Schützenfesten ist ihr klar geworden, dass sie Medizin studieren möchte.